

Anmeldeformular

Hiermit möchte ich mich für das Kolloquium „Religion am Rande des Imperiums“ anmelden.

Anzahl der Personen

Teilnahme am Samstag, den 4.4. 2009

Teilnahme am Sonntag, den 5.4. 2009

Wir erlauben uns, einen Unkostenbeitrag für das Kolloquium in Höhe von 5,00 Euro für Studierende und 8,00 Euro regulär pro Tag und Teilnehmer zu erheben. Die Gebühr wird vor Ort bezahlt.

Name:

Unterschrift:

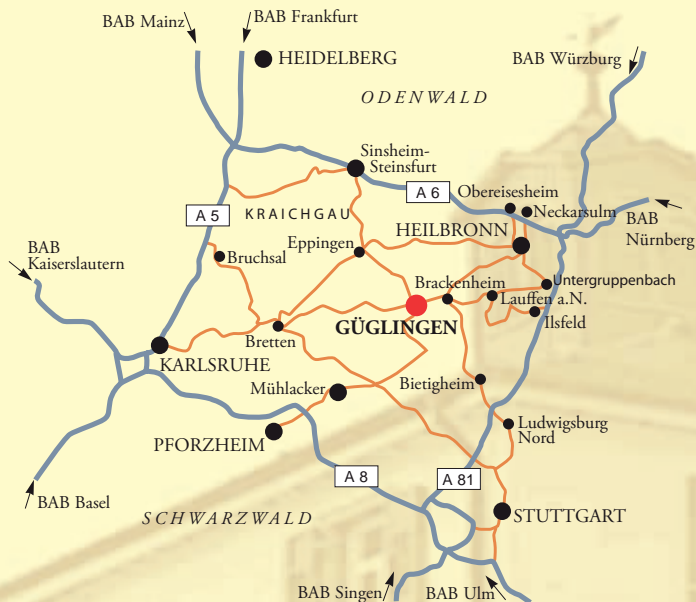
E-mail Adresse:

Bitte melden Sie sich per E-Mail oder per Fax mit diesem Formular an.

Stadtverwaltung Güglingen
Enrico De Gennaro M.A.
Römermuseum

Fax: 07135/108-57

info@roemermuseum-gueglingen.de



RÖMERMUSEUM GÜGLINGEN

Marktstraße 18 · 74363 Güglingen

Tel.: 07135/9361123 · Fax: 07135/10857

Kontakt:

info@roemermuseum-gueglingen.de

Internetadresse:

www.roemermuseum-gueglingen.de



STADT

GÜGLINGEN



Ein starkes
Stück Zabergäu



RELIGION AM RANDE DES IMPERIUMS

Erstes Güglinger Kolloquium zu
provinzialrömischen Zivilsiedlungen
rechts des Rheins

Sa. 4.4.2009 11:00-18:30 Uhr, Abendvortrag: 20:00-21:30 Uhr

So. 5.4.2009 11:00-17:00 Uhr

In der Herzogskelter, Güglingen



Hercules

In den letzten Jahren rückte die zivile Besiedlung Obergermaniens rechts des Rheins immer stärker in das Zentrum des Interesses der provinzialrömischen Forschung. Die Grabungen von Rottenburg, Neuenstadt-Bürg, Mundelsheim und nicht zuletzt von Güglingen lassen diesen Aspekt der provinzialrömischen Besiedlung in einem neuen Licht erscheinen. Aus diesem Grund veranstaltet das Römermuseum Güglingen eine Kolloquiumsreihe zur Bedeutung der provinzialrömischen Zivilsiedlungen rechts des Rheins.

Das erste Kolloquium in dieser Reihe ist dem Thema „Religion“ gewidmet, da diese, als Spiegelbild der Gesellschaft, öffentliche wie private Aspekte des Lebens in der Provinz reflektiert und so, in einer Region, über die keine literarischen Quellen existieren, einen einzigartigen Einblick in die Lebenswelt erlaubt.

Am ersten Tag wird die provinzialrömische Religion im Mittelpunkt stehen. Die Vorträge werden die neuesten Funde, wie die Kultbezirke von Neuenstadt-Bürg und Rottenburg am Neckar vorstellen und die Unterschiede zwischen den Provinzen Ober- und Niedergermanien im Allgemeinen und der Region rechts des Rheines im Speziellen behandeln.

Der zweite Tag widmet sich dem Mithraskult. Hier treten Fragen nach der Abgrenzung und Vermischung orientalischer und westlicher Religion, nach der Archäologie des Kultgeschehens sowie nach der Stellung des Mithraskultes im öffentlichen Leben der Provinzialgesellschaft in den Vordergrund. Außerdem wird im Zuge aktueller Forschungen in Heiligtümern orientalischer Gottheiten in den Nordwestprovinzen sowohl die Thematik der kultischen Deponierungen als auch der Bezug zwischen Gräbern und Tempeln aufgegriffen.

Programm

Tag 1: Sa. 04.04.2009

Zeit	Name	Thema
11:00-11:30	BM K. Dieterich/ E. De Gennaro M.A.	Begrüßung und einleitende Worte.
11:30-12:10	Dr. habil. P. Haupt	Archäologie und Religion im 21. Jahrhundert .
12:15-12:55	L. Scheuermann M.A.	Provinzialrömische Religion- Eine Einführung.
13:00-14:00	Mittagspause	
14:00-14:40	Dr. des. S. Gairhos	Der römische Tempelbezirk von Rottenburg – Sumelocenna.
14:45-15:25	Dr. E. Künzl	Die Zwölfgötter von Rohrdorf - Ein zentrales Element mediterraner Religion im Rottenburger Umland.
15:30-16:00	Kaffeepause	
16:00-16:40	Dr. K. Kortüm	Neuenstadt am Kocher – Ein städtischer Zentraltempel an der Peripherie des Reiches.
16:45-17:15		Abschlussdiskussion
17:30-18:30		Möglichkeit zur Besichtigung des Römermuseums

Abendvortrag

20:00 -21:30 Uhr: Dr. R. Gordon.
Das Ladenburger Kultmahrelief: Mythos, Ritual und Jenseitsvorstellungen im Mithraskult.

Tag 2: So. 05.04.2009

Zeit	Name	Thema
11:00-11:30	I. Klenner M.A.	Die Mithrasheiligtümer von Güglingen.
11:30-11:45	F. Jacobi M.A.	Die Tierknochen aus dem Mithräum II von Güglingen.
11:50-12:30	Dr. N. Birkle	Heilig's Blechle! Gefiederte Votive für Mithras, Mars & Co.
12:30-13:40	Mittagspause	
13:45-14:25	Dr. A. Hensen	Der Myste und der Tod. Bestattungen vor Tempeln des Mithras.
14:30-15:10	Dr. M. Martens	Kultische Deponierungen in Mithrasheiligtümern.
15:15-15:40	Kaffeepause	
15:45-16:15	Prof. Dr. M. Clauss	Die Anhängerschaft des Mithraskultes.
16:20-17:00		Abschlussdiskussion und Führung zum konservierten Mithräum

Veranstaltungsort:
Herzogskeller im Deutschen Hof

Fragment des Kultbildes

